

CRAFTISTAS



Kurzbeschreibung
Projekt
„ErdCraft“
April 2015 – April 2016

Craftistas Wien – Projekt „ErdCraft“

Boden wird im urbanen Bereich häufig nur noch als bebaubare Fläche angesehen, während wichtige natürliche Funktionen des Bodens vernachlässigt werden. Die Tatsache, dass Böden speziell in dicht besiedelten Gebieten wichtig für die Umweltkreisläufe und die Lebensqualität sind, gerät besonders bei StadtbewohnerInnen in Vergessenheit. In der Stadt Lebende nehmen tagtäglich versiegelte Flächen wahr. Sie verlieren den Bezug zum Boden als entscheidenden Faktor für das Stadtklima, den Wasserhaushalt, die Artenvielfalt, aber auch die Nahrungsmittelproduktion. Der Bodenverbrauch in Österreich liegt laut Untersuchungen des Umweltbundesamts pro Tag bei etwa 20 Hektar. Dies entspricht der Größe eines durchschnittlichen österreichischen Bauernhofes.

Wir gehen davon aus, dass die Menschen den Boden kennen müssen, um dessen Bedeutung für alles Leben auf der Erde schätzen und ihn als Lebensraum, einer Vielzahl von Lebewesen wahrnehmen zu können, Lebewesen, Dank derer der Boden erst in der Lage ist, Stoff- und Energiekreisläufe zwischen der Atmosphäre, dem Grundwasser und der Pflanzendecke in Gang zu halten.

Durch die bestehende Nutzung des Bodens im urbanen Bereich und die primär industrielle Herstellung von Lebensmitteln wurden insbesondere Frauen und Mädchen dem aktiven und sensiblen Umgang mit Nahrung und Bodenkultivierung zunehmend entfremdet. Sie müssen sich in industrielle Großstrukturen einbringen, um ihr Überleben und das ihrer Familie zu sichern.

Hier setzte das Projekt „ErdCraft“ an. Unter dem Motto „Boden ist mehr als nur die Fläche auf der wir stehen“ wollen wir die Bedeutung des Bodens ins Blickfeld rücken und unseren Teilnehmerinnen* und Besucherinnen* zeigen wie sie ihren persönlichen Beitrag gegen die Bodenvernichtung und -versiegelung leisten können.

Mit dem Projekt „**ErdCraft**“ soll die Wertschätzung des Bodens als wichtige Lebensgrundlage insbesondere auch im urbanen Bereich in den Blick gerückt werden. Das Projekt ergänzt und erweitert das bestehende Angebot der **FrauenWerkstatt** von **Craftistas Wien** und bietet erstmals in Wien einen frei zugänglichen Lern-, Experimentier- und Arbeitsraum für Frauen und Mädchen, mit hervorragender Ausstattung für die Auseinandersetzung mit Boden im Allgemeinen, Urban Gardening, naturwissenschaftlichen und technisch-handwerkliche Arbeiten (Experimentiermaterial, Maschinen, Werkzeuge, Fach-Bibliothek, Know-how der Anleiterinnen).

Ziel war und ist es, Mädchen und Frauen zu ermutigen, ihre vielfach ungeahnten, vergessenen oder brachliegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten auf naturwissenschaftlichem und technisch-handwerklichem Gebiet zu entdecken. Im Zentrum aller Aktivitäten stehen das praktische Tun („learning by doing“) und ein sinnvolles ökologisches Denken und Handeln.

Ausgehend vom sozialen Empowerment stellt **Craftistas Wien** nun mit dem Projekt **ErdCraft** neben der Selbsthilfe auch den Aspekt der Selbstversorgung in das Zentrum des Lernens. Im Vordergrund der Arbeit stehen damit die Förderung und Stärkung der Eigenständigkeit und Eigeninitiative von Mädchen und Frauen („self-reliance“), aber auch die Schonung und das Bündeln von Ressourcen (Boden und Wasser, aber auch Energie und andere Materialien). Mit Unterstützung qualifizierter Fachfrauen können sich Frauen und Mädchen fachliches Know-how aneignen und ihre Lebensumstände und Lebensqualitäten durch Selbsttätigkeit und Eigeninitiative verbessern.

Das Projekt „ErdCraft“ bietet:

Do-it-yourself Workshops

Der Erhalt und Schutz der Bodenfruchtbarkeit ist auch beim Urban Gardening ein wichtiges Thema. Nur gesunde Böden liefern gesundes Obst und Gemüse und bieten unterschiedlichen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Die Teilnehmerinnen lernen neben dem praktischen Umgang mit Werkzeugen und Maschinen auch was dem Boden gut tut, und was schadet, wie sie ihn auch kreativ nutzen können, sowie den notwendigen theoretischen Hintergrund, um Arbeiten in Verbindung mit Urban Gardening fachgerecht durchführen zu können. Dabei erhalten sie Unterstützung bei der Planung eigener Projekte. In der Folge haben sie auch die Möglichkeit, die einschlägigen Werkzeuge und Geräte im Rahmen der Offenen Werkstatt zu benützen bzw. falls nötig für eigene Projekte aus zu leihen.

Geplant sind Workshops zu den Schwerpunkten:

- Boden Grundlagen, Strategien der Bodenpflege, Bau von Kompostwurmboxen etc.
- Erdfarben – Herstellung und kreatives Arbeiten
- Bereich Urban Gardening / Vertikale Gärten
- Boden- und Gartenpflege im urbanen Bereich

Garten-Cafés und Exkursionen

Fachfrauen informieren in angenehmer Atmosphäre über Themen wie Entstehung unseres Bodens, Bodenarten und Bodenqualitäten oder Rolle des Bodenlebens. Sie stellen Möglichkeiten vor, wie ohne große Investitionen und auch auf kleinem Raum Boden geschützt werden kann und Humus für den Eigenbedarf hergestellt und für eigene Pflanzen genutzt wird. Dabei wird besonderer Wert auf die eigene praktische Umsetzung gelegt. Es stehen vielfältige Literatur zum Schmökern und unterschiedliche Anschauungsobjekte zur Verfügung.

Nutzung von Reparatur- und Recycling-Cafés und Offener Werkstatt

Neben der Arbeit in den themenspezifischen Workshops (s.o.) können auch die Reparatur- und Recycling-Cafés und die Offene Werkstatt der FrauenWerkstatt von Craftistas für die Umsetzung bzw. Fertigstellung eigener Projekte, sowie für Reparatur und Wartung von Werkzeugen und Geräten für Bodenbearbeitung und Gartenpflege etc. genutzt werden. Es stehen Raum, Werkzeuge, Maschinen, fachliche Kompetenz, Fachliteratur etc. zur Verfügung.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Im Rahmen des Bildungsförderungs fonds für Gesundheit und nachhaltige Entwicklung

Eindrücke / Bilder







